

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	1
1.1	Anlass der Beauftragung und Zielsetzung	1
1.2	Einordnung des Gutachtens in den Gesamtzusammenhang der Aufarbeitung	2
1.3	Methoden	3
1.3.1	Methodische Vorarbeiten und gesamthafte Vorgehensweise	3
1.3.2	Informationsbeschaffung	4
1.3.3	Datenauswertung	7
1.3.4	Berichtserstellung	10
1.4	Bewertung der Transparenz und Kooperationsbereitschaft	11
<b>2</b>	<b>Daten &amp; Fakten: Was ist geschehen?</b>	15
2.1	Zusammenfassung	15
2.2	Vorbemerkungen	17
2.2.1	Das Phänomen unterschiedlicher Erinnerungen	17
2.2.2	Definition und Typologie der Gewalt	21
2.2.3	Die Herausforderung einer adäquaten Beschreibung der Vorfälle	23
2.3	Gesamtstatistik	24
2.3.1	Allgemeine statistische Daten	24
2.3.2	Opferstatistik	24
2.3.3	Täterstatistik	29
2.4	Vorschule Etterzhausen/Pielenhofen	32
2.4.1	Allgemeine Einschätzungen der Opfer	33
2.4.1.1	Metaphorische Beschreibungen	33
2.4.1.2	Resümierende Beschreibungen	35

---

2.4.1.3	Charakterisierende Begriffe .....	37
2.4.1.4	Weitere Einschätzungen .....	40
2.4.2	Anlässe für Vorfälle .....	42
2.4.2.1	Allgemeine Anlässe .....	42
2.4.2.2	Anlässe im Tagesablauf .....	46
2.4.2.2.1	Struktur des Tagesablaufs .....	48
2.4.2.2.2	Antreten .....	49
2.4.2.2.3	Duschen und Waschen .....	52
2.4.2.2.4	Messe .....	56
2.4.2.2.5	Essen .....	60
2.4.2.2.6	Schule .....	68
2.4.2.2.7	Musikunterricht .....	75
2.4.2.2.8	Musikübungen .....	80
2.4.2.2.9	Freizeit .....	84
2.4.2.2.10	Schlafen .....	92
2.4.2.2.11	Beichte .....	101
2.4.2.2.12	Kontrollen .....	103
2.4.2.2.13	Gebote und Verbote .....	111
2.4.2.2.14	Heimweh und Flucht .....	119
2.4.3	Beschuldigte .....	127
2.4.3.1	Direktor Etterzhausen/Pielenhofen .....	127
2.4.3.2	Präfekt Etterzhausen/Pielenhofen .....	151
2.4.3.3	Weitere Beschuldigte .....	160
2.4.3.3.1	Schule .....	161
2.4.3.3.2	Chor und Musikerziehung .....	172
2.4.3.3.3	Internat .....	179
2.4.4	Formen der Gewalt .....	186
2.4.4.1	Physische Gewalt .....	186
2.4.4.2	Psychische Gewalt .....	192
2.4.4.3	Soziale Gewalt .....	204
2.4.4.4	Sexuelle Gewalt .....	206
2.4.4.5	Exkurs: Bettnässer .....	210
2.4.4.6	Exkurs: Medizinische Behandlung .....	217
2.5	Gymnasium Regensburg .....	222
2.5.1	Allgemeine Einschätzungen der Opfer .....	223
2.5.1.1	Vergleich Gymnasium zur Vorschule .....	223
2.5.1.2	Allgemeine Beschreibungen .....	227
2.5.1.3	Erziehungsstil und pädagogischer Rahmen .....	229
2.5.1.4	Gewaltanwendung und Folgeerscheinungen .....	232

---

2.5.2	Anlässe für Vorfälle . . . . .	236
2.5.3	Beschuldigte. . . . .	237
2.5.3.1	Beschuldigte sexueller Gewalt . . . . .	237
2.5.3.2	Weitere Beschuldigte . . . . .	257
2.5.3.2.1	Schule . . . . .	257
2.5.3.2.2	Chor und Musikerziehung. . . . .	260
2.5.3.2.3	Internat . . . . .	268
2.5.3.3	Exkurs: Domkapellmeister R . . . . .	287
2.5.4	Formen der Gewalt. . . . .	297
2.5.4.1	Physische Gewalt . . . . .	298
2.5.4.2	Psychische Gewalt . . . . .	301
2.5.4.3	Soziale Gewalt . . . . .	303
2.5.4.4	Sexuelle Gewalt. . . . .	305
2.6	Folgen für die Opfer. . . . .	310
2.6.1	Opferprofile . . . . .	311
2.6.1.1	Persönlichkeit . . . . .	311
2.6.1.2	Herkunft und Status . . . . .	313
2.6.2	Kurzzeitfolgen . . . . .	315
2.6.3	Langzeitfolgen . . . . .	327
2.6.3.1	Langfristige Folgen. . . . .	328
2.6.3.2	Umgang der Opfer . . . . .	342
2.6.3.3	Retraumatisierung und Aufarbeitung – Auswirkungen ab 2010 . . . . .	346
2.7	Juristische Einordnung der Vorfälle . . . . .	350
2.7.1	Plausibilitätsprüfungen. . . . .	350
2.7.1.1	Allgemeines Vorgehen bei Plausibilitätsprüfungen . . . . .	350
2.7.1.2	Plausibilitätsprüfung bei den Regensburger Domspatzen . . . . .	355
2.7.2	Einordnung in Straftatbestände . . . . .	358
2.7.2.1	Sexuelle Gewalt – Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ab 1945 . . . . .	358
2.7.2.2	Körperliche Gewalt – Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit ab 1945 . . . . .	361
3	<b>Analyse ex ante: Wie konnte es geschehen? . . . . .</b>	375
3.1	Zusammenfassung . . . . .	375
3.2	Der Blick nach innen: Die Regensburger Domspatzen . . . . .	377

3.2.1	Skizzierung der Organisationsstrukturen . . . . .	377
3.2.1.1	Organisation der einzelnen Domspatzen-Institutionen . . . . .	377
3.2.1.2	Gesamtorganisation der Domspatzen . . . . .	380
3.2.1.3	Verknüpfungen zum Bistum . . . . .	384
3.2.1.4	Personelle Organisation . . . . .	385
3.2.2	Ziele und Systematik aus Institutionensicht – das „Modell Domkapellmeister S.“ . . . . .	387
3.2.3	Tatmotive . . . . .	396
3.2.3.1	Allgemeine Tatmotive . . . . .	397
3.2.3.2	Individuelle Tatmotive . . . . .	404
3.3	Der Blick nach außen: Aufsichtsorgane und gesellschaftliche Rahmenbedingungen . . . . .	408
3.3.1	Formelle und informelle Aufsichtsorgane . . . . .	408
3.3.2	Pädagogische und soziale Rahmenbedingungen . . . . .	416
3.3.2.1	Innerhalb der Institutionen . . . . .	416
3.3.2.2	In der katholischen Kirche . . . . .	420
3.3.2.3	In der Gesellschaft . . . . .	422
3.4	Hätten die Vorfälle verhindert werden können? . . . . .	425
3.4.1	Isolation und Kommunikationsverhinderung – das Modell Direktor M., ein Erklärungsversuch . . . . .	425
3.4.2	Schwachstellen der Domspatzen-Organisation . . . . .	464
3.4.3	Bewertung der Aufsichtsorgane – Verstöße und Versäumnisse . . . . .	466
4	<b>Analyse ex post: Wie wurde mit den Vorfällen umgegangen?</b> . . . . .	481
4.1	Zusammenfassung . . . . .	481
4.2	Umgang mit Vorfällen 1945 bis 2010 . . . . .	483
4.2.1	Umgang mit Informationen . . . . .	483
4.2.1.1	Wissensträger . . . . .	483
4.2.1.2	Umgang mit Meldungen/Neuinformationen . . . . .	488
4.2.2	Umgang mit Vorfällen . . . . .	497
4.2.2.1	Allgemeiner Umgang mit Vorfällen . . . . .	497
4.2.2.2	Konkreter Umgang mit Vorfällen . . . . .	501
4.2.3	Die Rolle der Domkapellmeister . . . . .	509
4.3	Umgang mit Vorfällen 2010 bis 2015 . . . . .	519
4.3.1	Kurzchronologie Aufarbeitung 2010–2015 . . . . .	519
4.3.2	Ziele und Rahmenbedingungen der Aufarbeitung . . . . .	521

---

4.3.2.1	Perspektive der Opfer . . . . .	521
4.3.2.2	Perspektive des Bistums . . . . .	525
4.3.3	Wahrnehmung des Aufarbeitungsprozesses . . . . .	530
4.3.4	Bewertung des Aufarbeitungsprozesses . . . . .	533
4.3.4.1	Bewertung der Strategie . . . . .	533
4.3.4.2	Bewertung der Organisation . . . . .	551
4.3.4.3	Bewertung der Kommunikation . . . . .	559
4.3.4.4	Gesamtbewertung . . . . .	566
4.3.5	Die Rolle der Bischöfe . . . . .	568
4.4	Umgang mit Vorfällen 2015 bis 2017 . . . . .	570
4.4.1	Kurzchronologie Aufarbeitung ab 2015 . . . . .	570
4.4.2	Wahrnehmung des Aufarbeitungsprozesses . . . . .	571
4.4.3	Struktur und Inhalte des Aufarbeitungsprozesses . . . . .	572
4.5	Verhinderung von Vorfällen in der Zukunft . . . . .	575
4.5.1	Struktureller und organisatorischer Rahmen . . . . .	576
4.5.2	Sensibilisierung und Prävention . . . . .	577
<b>5</b>	<b>Fazit . . . . .</b>	<b>581</b>
<b>Daten- und Informationsquellen . . . . .</b>	<b>583</b>	
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>585</b>	